



BENSHEIM

FREUNDKREIS BEAUNE - DREITÄGIGE REISE IN DIE PARTNERSTADT SORGTE FÜR BEGEISTERUNG

Weinliebhaber gerieten ins Schwärmen

07. Oktober 2017

BENSHEIM. Eine Gruppe von mehr als 40 reiselustigen Frankreichfreunden machte sich kürzlich auf den Weg in die Partnerstadt Beaune. Der Deutsch-Französische Freundeskreis hatte ein abwechslungsreiches Programm für die dreitägige Reise zusammengestellt.

Auf dem Hinweg konnten sich die Teilnehmer bei einem Picknick bereits näher kennenlernen und austauschen. Gut gelaunt traf die Reisegruppe am Nachmittag in Beaune ein. Bis zum gemeinsamen Abendessen hatten alle die Möglichkeit, die Partnerstadt auf eigene Faust zu erkunden. Im gemütlichen Kellerraum des Restaurants "Le Grand Bleu" wurde dann bei Boeuf Bourguignon schon der eine oder andere Burgunder Wein gekostet.

Bei Sonnenschein durch Beaune

Der nächste Tag begann mit einer Stadtführung durch Beaune. Dabei zeigte sich die pittoreske Stadt von ihrer besten Seite. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnten auch die Beaune-Kenner von so mancher bisher versteckten Ecke begeistert werden. Am Nachmittag wurden dem größten Weinkeller im Burgund im Weingut Patriarche ein Besuch abgestattet. Der labyrinthartige Keller mit Gängen von über fünf Kilometern Länge und einer 230-jährigen Geschichte fasziniert immer wieder aufs Neue.

Nachdem der Sonntagabend zur freien Verfügung stand, winkte der Montag mit einem vollen Programm. Entlang der Route des Grands Crus ging es am Morgen nach Dijon. Bei einer zweistündigen Stadtführung beeindruckte die Hauptstadt des Départements Côte-d'Or und der Region Bourgogne-Franche-Comté die Touristen.

Im Maison Millière, einem Drehort des Films "Cyrano de Bergerac", gab es für alle eine Stärkung, bevor auf dem Rückweg nach Beaune das Château de Clos Vougeot besichtigt wurde.

Der krönende Abschluss war die Einladung auf die Domaine Louis Latour in Aloxe-Corton am Abend. Der Stammsitz der Familie Latour mit einer Anbaufläche von 48 Hektar zählt zu den größten Grand-Cru-Anbaugebieten im Burgund. Den Anwesenden wurde die Ehre zuteil, von Fabrice Jacquet, Verwaltungschef der Domaine und seiner Frau Isabelle Bianchi, der ehemaligen Vorsitzenden des Partnervereins in Beaune, empfangen zu werden.

Die Gruppe wurde durch einen Weinkeller geführt, der sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich ist. In den engen dunklen Gängen mit seinen vielen Holzfässern kamen die Weinliebhaber ins Schwärmen und es wurde so manche prestigeträchtige Flasche entdeckt. In den ehrwürdigen Räumen des Latour-Stammsitzes konnten dann die edlen Tropfen bei einem schmackhaften Vier-Gänge-Menü ausreichend genossen werden.

Freundeskreisvorsitzender Christoph Draudt zeigte sich sehr dankbar für diese Einladung und die so besonders gelebte Gastfreundschaft. Beschwingt und glücklich wurde erst kurz vor Mitternacht die Rückfahrt nach Beaune angetreten. Dieser Abend war das Hauptgesprächsthema während der Heimreise: Die harmonischen und ereignisreichen Tage und den Genuss des "Savoir vivre" wird so schnell keiner vergessen. *red*

© Bergsträßer Anzeiger, Samstag, 07.10.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-bensheim-weinliebhaber-gerieten-ins-schwaermen-_arid,1126238.html

Zum Thema